

# Auswertung der SuS-Mitglieder-Umfrage zu den Stärken und Schwächen des Vereins



Im Frühjahr 2018 wurde eine Projektgruppe Image aus verschiedenen Abteilungen gebildet, die unter anderem auch eine Mitgliederbefragung ausgearbeitet hat. Die Umfrage zur Analyse der Stärken und Schwächen wurde im Juni 2018 per Email und über WhatsApp-Gruppen an die Mitglieder verteilt. Die Mitglieder konnten über einen Zeitraum von vier Wochen an dieser Umfrage teilnehmen.

## Ergebnisse:

- Von rd. 2000 Vereinsmitgliedern haben sich nur 192 Mitglieder (= 9,6 %) beteiligt.
- Bei den meisten Fragen wurden gute bzw. zufriedenstellende Bewertungen abgegeben.
- Bei folgenden Themen gab es mehr negative als positive Kritik:
  - Frage 10: Gibt es genug Trainer & Betreuer? 51 % der Teilnehmer finden, dass es nicht genug Trainer gibt.
  - Frage 12: Wird die ehrenamtliche Arbeit genug wertgeschätzt? 45 % der Teilnehmer finden, dass das Ehrenamt nicht genug wertgeschätzt wird.
  - Frage 15: Mitgliedsbeiträge: 52 % der Teilnehmer halten die Mitgliedsbeiträge für zu hoch, 23 % für viel zu hoch.
  - Frage 17: Qualität der Sportanlagen: 50 % der Teilnehmer halten die Qualität für schlecht. Bezogen auf die Fußballer und Nutzer des hülsta-Sportparks (Aschebahn) ist der Anteil noch viel höher.
  - Frage 26: Es wurden viele Anregungen und Kritiken schriftlich dargelegt (letzte Frage der Umfrage: Welche Anregungen / Kritiken hast Du für den SuS?).

## Vorschläge zur Verbesserung

**Die Projektgruppe Image hat sich an mehreren Abenden mit der Auswertung der Umfrageergebnisse beschäftigt und in Zusammenarbeit mit dem Vorstand folgende Vorschläge zur Verbesserung ausgearbeitet:**

### Trainer / Betreuer (Frage 10 der Umfrage)

Dieses Thema ist so komplex, dass man in der Projektgruppe Image keine Lösungen hierfür vorschlagen konnte. Qualifizierte erwachsene Trainer gibt es nur wenige und diese sind beruflich meist sehr stark eingespannt. Trainingszeiten am Nachmittag sind so für viele kaum durchführbar. Die Qualifizierung von Trainern wird durch den Verein schon immer und auch jetzt unterstützt; Gebühren für die Fortbildungskurse werden vom Verein übernommen.

Noch mehr Jugendliche wird man als Hilfstrainer nur bekommen können, wenn man abteilungsintern Ideen sammelt und die Arbeit der Trainer auch wertschätzt. Das Geld für eine Honorierung durch den Verein bzw. die Abteilung fehlt, sollte auch nicht die eigentliche Motivation sein. Deshalb müssen alternative Lösungen gefunden werden, wobei die Eltern einbezogen werden sollten.

Zu diesem Thema - Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern - wird sich der SuS in naher Zukunft beraten lassen und die Ergebnisse an die Abteilungen weiterleiten (Beratungsantrag an den Landessportbund wurde bereits gestellt).

Mit der Steigerung der „Wertschätzung des Ehrenamtes“ (Frage 12) kann der Verein womöglich neue Trainer gewinnen bzw. aktuelle Trainer überzeugen, ihre Arbeit fortzuführen.

# Auswertung der SuS-Mitglieder-Umfrage zu den Stärken und Schwächen des Vereins



## Wertschätzung Ehrenamt (Frage 12 der Umfrage)

Durch folgende Maßnahmen könnte man die ehrenamtliche Arbeit besser wertschätzen:

- Ehrung auf der jährlichen Helferparty (Anerkennung langjähriger respektive im Einzelfall besonderer ehrenamtlicher Leistungen mit kleinem Präsent und Schriftstück (jährliche Abfrage durch das Büroteam in den Abteilungen)
- Steigerung der Attraktivität der jährlichen Helferparty
- separates Event für alle jugendlichen Helfer (unter Einbeziehung der Vorschläge und Ideen der Jugendlichen): z.B. Ausflug in einen Kletterpark (z.B. Indoor Ibbenbüren), Fahrt zum Bundesligaspiel nach Schalke, Skihalle Bottrop; abteilungsinterne Überlegungen
- weitere Ideen: Taschengeld für jugendliche Trainer (Empfehlung durch Abteilungsvorstand an die Eltern); Fußballtrainer: Freikarten für die Spiele der ersten Mannschaft

## Mitgliedsbeiträge (Frage 15 der Umfrage)

Aufgrund von überproportional hohen finanziellen Belastungen aus vielen vergangenen Jahren - die Gründe wurden auf der Mitgliederversammlung im Sommer näher erläutert - mussten die Mitgliedsbeiträge erhöht werden, da es keine alternative Finanzierungsmöglichkeit der Verpflichtungen gab. Zudem war der Tenor eindeutig, dass eine notwendige kontinuierliche Anpassung aufgrund stetig steigender Gemeinkosten bei parallel wachsendem Leistungsangebot in der jüngeren Vergangenheit versäumt wurde.

Zum aktuellen Stand und zur weiteren Entwicklung können folgende Aussagen getroffen werden:

- Durch drastische Einsparmaßnahmen - insbesondere bei der ersten Fußballmannschaft - und gute Haushaltsführung können die Beiträge längerfristig stabil gehalten werden.
- Die Erfassung sämtlicher Kosten erfolgt seit 2017 auf festen Kostenstellen, so dass die Kosten eindeutig zugeordnet werden können. Es besteht nunmehr jederzeit ein aktueller Überblick, da die Rechnungen im Büro über die Software DATEV gebucht werden und das SuS über das Internet mit dem Steuerberatungsbüro Heisterborg verbunden ist. So können die Einnahmen und Ausgaben jederzeit abgefragt werden. Eine Transparenz ist gewährleistet.
- Der SuS hat keine überfälligen Rechnungen mehr zu begleichen.

## Qualität der Sportanlagen (Frage 17 der Umfrage):

- Da der hülsta-Sportpark eine städtische Sportanlage ist, hat der SuS nur bedingt Einfluss auf die Sanierungsplanung. Ein Antrag zur Erstellung einer Tartanbahn wurde bereits 2017 bei der Stadt gestellt. Die Aschebahn im hülsta-Sportpark weist erhebliche Mängel und Schäden auf und muss durch die Stadt erneuert werden. Im August 2018 wurde durch die Stadt Stadtlohn ein Förderantrag beim Bund eingereicht. Sollte dieser abgelehnt werden, soll ein Antrag beim Land NRW gestellt werden. Wann die Erneuerung der Laufbahn durchgeführt wird respektive eine Tartanbahn realisiert werden kann, ist jedoch noch nicht absehbar und nicht zuletzt abhängig von Förderzusagen.

## Auswertung der SuS-Mitglieder-Umfrage zu den Stärken und Schwächen des Vereins

- Die Fußballplätze werden im Rahmen der turnusgemäßen Sanierungsarbeiten ausgebessert. Hierzu wird es ein Gespräch mit der Stadt Stadtlohn geben, um eine finanzielle oder personelle Hilfe hierfür zu erhalten und Verantwortlichkeiten abzugrenzen sowie um auf die Dringlichkeit der konsequenten Durchführung der Maßnahmen gerade nach Abschluss der Spielzeit hinzuweisen. Ab Januar 2019 wird der Platzwart personell unterstützt.
- Die sonstigen Sportanlagen (Sporthallen der Stadt) befinden sich in einem guten Zustand.
- Die Umkleiden am Vereinsheim am Losberg (Fußball) sind teilweise schon gestrichen worden, die restlichen sollen ebenfalls neu gestrichen werden.

### Sonstige Kritiken (Frage 26 der Umfrage):

Da diese Frage die Möglichkeit einer „Freitext-Antwort“ ermöglichte, wurden die Antworten in unterschiedliche Themen geclustert.

<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - <b>V</b> erein	STIK - V
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - <b>A</b> bteilung	STIK - A
<b>I</b> nfrastruktur (Platz, Bahn, etc.)	INFRA
<b>B</b> eitrag	B
<b>M</b> arketing	M
<b>F</b> inzen	FI
<b>E</b> hrenamt	EA
<b>A</b> us- und <b>W</b> eiterbildung	AW
<b>C</b> orporate <b>I</b> dentify	CI

Das Cluster **S**truktur – **I**nhalt – **K**ommunikation fasst Rückmeldungen zu den genannten Themen zusammen. Da sich Antworten dieses Themenclusters sowohl auf den **Verein** als Ganzes als auch auf die einzelnen **Abteilungen** bezogen, wurde dies durch die entsprechende Differenzierung bei der Auswertung in „**Verein**“ und „**Abteilung**“ berücksichtigt. Die anderen Cluster-Bezeichnungen sind selbsterklärend. Anzumerken bleibt, dass es bei manchen Antworten Mehrfachzuordnungen zu den Clustern gab.

Die Auswertung wurde mit diesen Clustern sowohl als Summe für den Gesamtverein als auch nach den Meldungen der Mitglieder und deren Zugehörigkeit zu der jeweiligen Abteilung ausgewertet. Dies aus dem Grund, weil sich hierdurch gewisse Schwerpunkte von Antworten je Abteilung (z.B. Beitrag > Laufabteilung) erkennen lassen.

## Auswertung der SuS-Mitglieder-Umfrage zu den Stärken und Schwächen des Vereins

Die Ergebnisse im Einzelnen.

### Gesamtauswertung:

		Summe	
		Anzahl	%-Anteil
<b>Summe der Meldungen</b>		<b>197</b>	
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - Verein	STIK - V	51	25,9%
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - Abteilung	STIK - A	46	23,4%
<b>I</b> nfr <b>a</b> struktur (Platz, Bahn, etc.)	INFRA	20	10,2%
<b>B</b> eitrag	B	19	9,6%
<b>M</b> arketing	M	19	9,6%
<b>F</b> in <b>a</b> nzen	FI	18	9,1%
<b>E</b> hren <b>a</b> mt	EA	11	5,6%
<b>A</b> us- und <b>W</b> eiter <b>b</b> ildung	AW	10	5,1%
<b>C</b> orporate <b>I</b> dent <b>i</b> ty	CI	7	3,6%

### Auswertung je Zugehörigkeit der Antwortenden zu Abteilungen:

		Fussballabteilung		Handball		Kurse	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
<b>Summe der Meldungen</b>		<b>61</b>		<b>42</b>		<b>8</b>	
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - Verein	STIK - V	5	8,2%	19	45,2%	2	25,0%
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - Abteilung	STIK - A	28	45,9%	7	16,7%	3	37,5%
<b>I</b> nfr <b>a</b> struktur (Platz, Bahn, etc.)	INFRA	5	8,2%	1	2,4%	0	0,0%
<b>B</b> eitrag	B	2	3,3%	3	7,1%	1	12,5%
<b>M</b> arketing	M	8	13,1%	5	11,9%	0	0,0%
<b>F</b> in <b>a</b> nzen	FI	5	8,2%	7	16,7%	1	12,5%
<b>E</b> hren <b>a</b> mt	EA	5	8,2%	0	0,0%	0	0,0%
<b>A</b> us- und <b>W</b> eiter <b>b</b> ildung	AW	3	4,9%	1	2,4%	0	0,0%
<b>C</b> orporate <b>I</b> dent <b>i</b> ty	CI	3	4,9%	0	0,0%	0	0,0%

		Laufabteilung		Leichtathletik		Schwimmen	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
<b>Summe der Meldungen</b>		<b>26</b>		<b>17</b>		<b>9</b>	
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - Verein	STIK - V	9	34,6%	2	11,8%	0	0,0%
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - Abteilung	STIK - A	1	3,8%	2	11,8%	5	55,6%
<b>I</b> nfr <b>a</b> struktur (Platz, Bahn, etc.)	INFRA	2	7,7%	8	47,1%	2	22,2%
<b>B</b> eitrag	B	11	42,3%	1	5,9%	1	11,1%
<b>M</b> arketing	M	3	11,5%	0	0,0%	0	0,0%
<b>F</b> in <b>a</b> nzen	FI	2	7,7%	0	0,0%	1	11,1%
<b>E</b> hren <b>a</b> mt	EA	1	3,8%	2	11,8%	0	0,0%
<b>A</b> us- und <b>W</b> eiter <b>b</b> ildung	AW	1	3,8%	0	0,0%	0	0,0%
<b>C</b> orporate <b>I</b> dent <b>i</b> ty	CI	1	3,8%	1	5,9%	0	0,0%

## Auswertung der SuS-Mitglieder-Umfrage zu den Stärken und Schwächen des Vereins



		Tischtennis		Trampolin		Triathlon	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
<b>Summe der Meldungen</b>		9		12		6	
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - Verein	STIK - V	5	55,6%	3	25,0%	3	50,0%
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - Abteilung	STIK - A	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>I</b> nfr <b>a</b> struktur (Platz, Bahn, etc.)	INFRA	1	11,1%	0	0,0%	1	16,7%
<b>B</b> eitrag	B	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>M</b> arketing	M	1	11,1%	2	16,7%	0	0,0%
<b>F</b> inanz <b>e</b> n	FI	1	11,1%	1	8,3%	0	0,0%
<b>E</b> hren <b>a</b> mt	EA	0	0,0%	3	25,0%	0	0,0%
<b>A</b> us- und <b>W</b> eiterbildung	AW	1	11,1%	3	25,0%	0	0,0%
<b>C</b> orporate <b>I</b> dent <b>i</b> ty	CI	1	11,1%	1	8,3%	0	0,0%

		Turnen		Sportabzeichen		Dodgeball	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
<b>Summe der Meldungen</b>		3		1		2	
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - Verein	STIK - V	0	0,0%	1	100,0%	1	100,0%
<b>S</b> truktur- <b>I</b> nhalt- <b>K</b> ommunikation - Abteilung	STIK - A	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>I</b> nfr <b>a</b> struktur (Platz, Bahn, etc.)	INFRA	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>B</b> eitrag	B	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>M</b> arketing	M	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>F</b> inanz <b>e</b> n	FI	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>E</b> hren <b>a</b> mt	EA	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>A</b> us- und <b>W</b> eiterbildung	AW	1	33,3%	0	0,0%	0	0,0%
<b>C</b> orporate <b>I</b> dent <b>i</b> ty	CI	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich das Thema „1. und 2. Mannschaft > ungleiche Verteilung der finanziellen Mittel bzw. Ressourcen“ unabhängig von der Abteilungszugehörigkeit der Antwortenden durch alle Rückmeldungen durchzog. Dies in einigen Fällen durchaus auch als positive Rückmeldung aufgrund der bereits durchgeführten Maßnahmen bei diesem Thema.

Ein weiteres Ergebnis der Diskussionen in der Projektgruppe Image war, dass es bislang offenbar nicht gelungen ist, herauszustellen, dass der SuS Stadtlohn als Mehrspartenverein auftritt und seinen Mitgliedern mit den entrichteten Beiträgen die kostenlose bzw. kostenreduzierte (> Kurse) Nutzung aller Sparten ermöglicht.

Da es die Teilnehmer der Projektgruppe Image nicht als sinnvoll ansahen, die abteilungsbezogenen Themen in dieser Gruppe zu bewerten bzw. zu diskutieren und erst recht nicht Lösungsvorschläge zu erarbeiten, wurden die Auswertungen gefiltert an die jeweiligen Abteilungsleiter weitergeleitet.

Der SuS Stadtlohn 19/20 e. V. freut sich über jede konstruktive Kritik der Mitglieder. Alle Verbesserungsvorschläge, die schriftlich an die Geschäftsstelle gesendet werden, werden dem Vorstand vorgelegt, der darüber berät. Email: [info@sus-stadtlohn.de](mailto:info@sus-stadtlohn.de)

Stadtlohn, den 28.11.2018

SuS Stadtlohn 19/20 e. V., Projektgruppe Image